Übung 9a und 9b

Dialekt

1)

A: Wottsch au no es Bier, Ruedi?

B: Ou, ich dörf glaub nüme, ich mues jo no heifahre, nochhär.

A: Ach chumm, chasch doch jetz nöd so tue! Mir müend doch no uf de Geburtstag vom Ercan aastoosse!

2)

A: Du mir sötte dringend emol s Hangartners iilade.

B: Wiso müe mer die iilade?

A: Hä, will si dr Suuri wider gfietteret hän, wo mir in de Ferie sin gsii und will si uns vor zwei Wuche zum Fondue-Ässe iiglade händ gha.

B: Nei, los, lieber nid. Bi eifach alergisch uf de Hangartner. Da'sch so en Besserwüsser!

A: Das khasch jetz also au nid saage!

B: Denn muesch mi jo gar nid froge! Mach doch eifach wa d'wottsch!

3)

A: Du, wottsch no de Urs fröge, öb er au will as Theaterspektakel cho?

B: Jo, klar. Er mues zwor wahrschiinli wider luege, dass er z'Abig de letscht Zug uf Chur nöd verpasst.

A: Stimmt. Guet, chönntisch ihn natürli au fröge, öb er bi eus übernachte will?

B: Ah jo klar, a das han i jetz gar nöd dänkt.

Hochdeutsch

1)

A: Willst du auch noch ein Bier, Ruedi?

B: Oh, ich darf glaub nicht mehr, ich muss ja noch heimfahren, nachher.

A: Ach komm, du kannst doch jetzt nicht so tun! Wir müssen doch noch auf den Geburtstag von Ercan anstossen!

2)

A: Du, wir sollten dringend einmal die Hangartners einladen.

B: Wieso müssen wir die einladen?

A: Hä, weil sie den Suri wieder gefüttert haben, als wir in den Ferien gewesen sind und weil sie uns vor zwei Wochen zum Fondue-Essen eingeladen hatten.

B: Nein, hör zu, lieber nicht. Bin einfach allergisch auf den Hangartner. Das ist so ein Besserwisser!

A: Das kannst du jetzt also auch nicht sagen!

B: Dann musst du mich ja gar nicht fragen! Mach doch einfach, was du willst!

3)

A: Du, willst du noch den Urs fragen, ob er auch ans Theaterspektakel kommen will?

B: Ja, klar. Er muss zwar wahrscheinlich wieder schauen, dass er am Abend den letzten Zug nach Chur nicht verpasst.

A: Stimmt. Gut, du könntest ihn natürlich auch fragen, ob er bei uns übernachten will?

B: Ah ja klar, an das habe ich jetzt gar nicht gedacht.

schulverlag © 2009 schulverlag blmv

Chunsch druus?

4)

A: Du, Annalisa, du hesch doch gseit, du heigisch no so Heftli mit Strickaaleitige.

B: Jä?

A: Chönntisch mir die nid emol uuslehne?

B: Klar! Was wotsch denn strigge? E Pulli?

A: Nei, nei, nüüt für mii. I wüu für d'Julia – weisch, die Chlii vo dr Franziska – es Jäggli uf e Geburtstag lisme.

B: Aha, klar! Jo, ich glaub, do het's e paar härzigi Sache zum Noochestrigge.

A: Ah dänn isch guet, ich sött ebe drum pressiere! I guet em ne Monet het si scho Geburtstag!

B: Ou, jo! Denn müesst ich dir die Heftli am beschte grad kho verbiibringe!

5)

A: Mengoli?

B: Jo, hallo Roberto, da isch de Michael.

A: Hey, ciao Michi!

B: Du los, äh i wott di nöd lang stööre. I ha dir nur schnell wölle säge: de Peter und ich wänd üs jetz definitiv für de Fallschirmspringerkurs aamälde.

A: Jetz aber! Jo sicher?

B: Jaja, jetzt wem-mer's eifach nomol wüsse, öb mer das i eusem Alter no anebringed. Wottsch jetzt ä mitcho?

A: Hmm, da mue mer no überlegge. Aber warum eigentlich nöö?

B: Los, chasch mer susch au morn erscht Bscheid gä, wenn d'wottsch.

A: Ja, guet, da mach i. Bis morn.

4)

A: Du, Annalisa, du hast doch gesagt, du hättest noch solche Heftchen mit Strickanleitungen.

B: Ja?

A: Könntest du mir die nicht einmal ausleihen?

B: Klar! Was willst du denn stricken? Einen Pullover?

A: Nein, nein, nichts für mich. Ich will für die Julia – weisst du, die Kleine von der Franziska – ein Jäckchen zum Geburtstag stricken.

B: Aha, klar! Ja, ich glaub, da hat's ein paar niedliche Sachen zum Nachstricken.

A: Ah dann ist gut, ich sollte eben darum pressieren! In gut einem Monat hat sie schon Geburtstag!

B: Oh, ja! Dann müsste ich dir die Heftchen am besten gerade vorbeibringen kommen!

5)

A: Mengoli?

B: Ja, hallo Roberto, da ist der Michael.

A: Hey, ciao Michi!

B: Du hör mal, äh ich will dich nicht lange stören. Ich habe dir nur schnell sagen wollen: der Peter und ich wollen uns jetzt definitiv für den Fallschirmspringerkurs anmelden.

A: Jetzt aber! Ja sicher?

B: Ja, ja, jetzt wollen wir's einfach noch einmal wissen, ob wir das in unserem Alter noch hinkriegen. Willst du jetzt auch mitkommen?

A: Hmm, das muss ich mir noch überlegen. Aber warum eigentlich nicht?

B: Hör zu, du kannst mir sonst auch morgen erst Bescheid geben, wenn du willst.

A: Ja, gut, das mache ich. Bis morgen.

schulverlag © 2009 schulverlag blmv